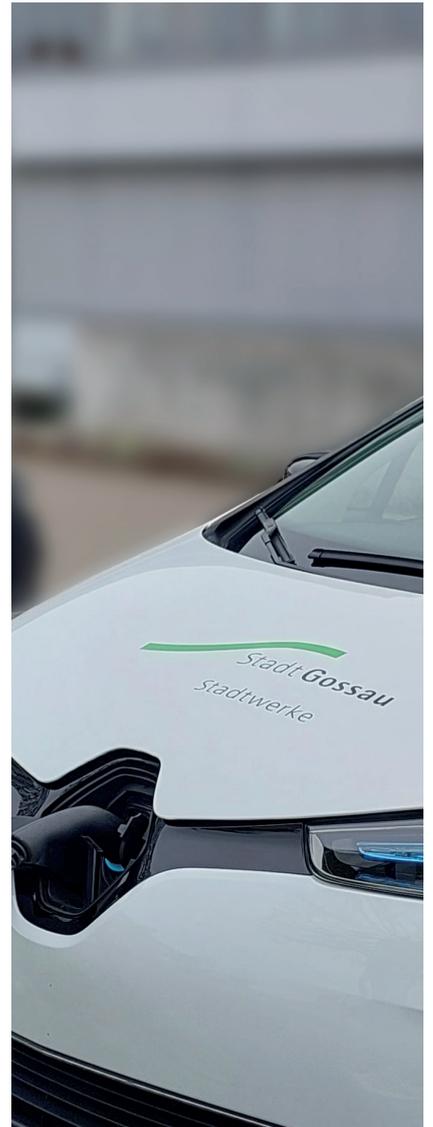


Budget 2023

Finanzplan 2024 bis 2027

Vom Stadtrat erlassen am 15. September 2022



Gedruckt auf «Refutura», FSC-zertifiziert und
ausgezeichnet mit dem «Blauen Engel»



| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Einleitung..... | 5 |
| 1.1 | Vorbemerkungen | 5 |
| 1.2 | Wichtigste Eckpunkte..... | 5 |
| 2 | Planungsgrundlagen..... | 6 |
| 2.1 | Entwicklung des wirtschaftlichen und politischen Umfelds..... | 6 |
| | 2.1.1 Wirtschaftsentwicklung und Energiemarkt | 6 |
| | 2.1.2 Netzkosten der Vorliegernetze | 6 |
| 2.2 | Regulatorische und politische Rahmenbedingungen | 6 |
| 2.3 | Vorgaben der Eignerstrategie | 7 |
| 3 | Budget 2023 – Stadtwerke Gossau | 8 |
| 3.1 | Ziele der einzelnen Sparten und Bereiche | 8 |
| | 3.1.1 Anlagen und Netz der Elektrizitätsversorgung | 8 |
| | 3.1.2 Anlagen und Netz der Gasversorgung..... | 9 |
| | 3.1.3 Anlagen und Netz der Wasserversorgung..... | 9 |
| | 3.1.4 Glasfasernetz | 9 |
| | 3.1.5 Markt und Energie..... | 9 |
| 3.2 | Stellenplan | 10 |
| 3.3 | Erfolgsrechnung 2023..... | 11 |
| 3.4 | Investitionsrechnung 2023 | 12 |
| 4 | Spartenrechnungen | 13 |
| 4.1 | Elektrizität..... | 13 |
| | 4.1.1 Ertrag | 13 |
| | 4.1.2 Aufwand | 13 |
| 4.2 | Trinkwasser..... | 14 |
| | 4.2.1 Ertrag | 14 |
| | 4.2.2 Aufwand | 14 |
| 4.3 | Gas..... | 15 |
| | 4.3.1 Ertrag | 15 |
| | 4.3.2 Aufwand | 15 |
| 4.4 | Glasfasernetz | 16 |
| | 4.4.1 Ertrag | 16 |
| | 4.4.2 Aufwand | 16 |
| 4.5 | Übrige Aktivitäten | 17 |

| | | |
|----------|--|-----------|
| 5 | Finanzplanung 2024–2027 | 18 |
| 5.1 | Erfolgsrechnung..... | 18 |
| 5.2 | Entwicklung Cashflow und Mittelbedarf..... | 18 |
| 5.3 | Anlagendeckungsgrad | 19 |

1 Einleitung

1.1 Vorbemerkungen

Gemäss Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen hat die politische Gemeinde ein Budget und einen Finanzplan zu erstellen. Dazu gehören auch die Budgets und Finanzpläne der unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Das vorliegende Dokument stellt das Budget 2023 der Stadtwerke Gossau dar und zeigt den Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2027. Es bildet die Grundlage für die parlamentarische Genehmigung des Budgets 2023.

1.2 Wichtigste Eckpunkte

| Budget in 1'000 CHF | 2023 | Differenz zu B2022 |
|--|--------|--------------------|
| Betriebsertrag | 51'190 | 17'798 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 3'536 | 50 |
| Ertragsüberschuss | 244 | -18 |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | -3'140 | -40 |
| Operativer Cashflow (nach Ablieferung) | 4'128 | 184 |
| Nettoinvestitionen | -7'450 | 573 |
| Selbstfinanzierungsgrad | 55 % | -2% |

Die Erhöhung der Elektrizitäts- und Erdgasstarife führen zu einem grossen Sprung beim Betriebsertrag. Dieser nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 17.8 Mio. zu. Die Tarifanpassungen sind nötig, um einen EBIT (Gewinn vor Steuern und Ablieferung) auf der Höhe des Vorjahres zu erzielen. Aufgrund der gestiegenen Ablieferung an den allgemeinen Haushalt wird der Ertragsüberschuss am Jahresende leicht tiefer budgetiert als im Vorjahr.

Ein Grossteil der Investitionen ist abhängig von Projektplänen Dritter sowie Zustimmungen von behördlichen Stellen. Zudem müssen Investitionen auf die Kalenderjahre verteilt werden. Projektverschiebungen haben daher einen grossen Einfluss auf den Realisierungsgrad. Deshalb sind im Investitionsbudget jeweils mehr Ausgaben aufgeführt, als tatsächlich getätigt werden können. Damit kann administrativer Aufwand zum Beantragen von Nachtragskrediten reduziert werden. Da der Smart Meter Rollout eine gebundene Ausgabe ist, dessen Umsetzung läuft und grössere Investitionen für den Wärmeverbund und den Batteriespeicher geplant und höchstwahrscheinlich realisiert werden, kann mit einer höheren Realisierungsquote als in den Vorjahren gerechnet werden. Der Cashflow von CHF 4.1 Mio. deckt das Investitionsvolumen nicht. Dies führt zu einer grösseren Verschuldung und die Zielgrösse des Selbstfinanzierungsgrades von 70 % wird mit 55 % nicht erreicht.

2 Planungsgrundlagen

2.1 Entwicklung des wirtschaftlichen und politischen Umfelds

2.1.1 Wirtschaftsentwicklung und Energiemarkt

Die Schweizer Wirtschaft ist positiv ins Jahr 2022 gestartet, aber die Aussichten für das internationale Umfeld haben sich getrübt. Risiken für die globale Konjunktur gehen insbesondere vom Krieg in der Ukraine sowie von der Entwicklung in China aus (Quelle: SECO). Eine ebenfalls dämpfende Wirkung haben die höheren Zinsen der Notenbanken.

Die wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Krise setzte schneller und stärker ein als erwartet. Die Nachfrage nach Gütern und Energie stieg schnell an, bei gleichzeitig noch immer beeinträchtigten Lieferketten. Dies führte zu einem Anstieg des Preisniveaus für Produkte und Rohstoffe.

Insbesondere die Preise für Strom und Gas waren von einem extremen Preisanstieg geprägt, der sich weiter fortsetzt. Preistreibender Effekt ist vor allem der Krieg in der Ukraine mit den befürchteten Lieferengpässen im Gasbereich. In Europa wurden 2020 ca. 38 % des Stroms mit Gas und Kohle produziert (Quelle: EMBER). Das macht klar, warum die Strompreise so eng mit den Preisen von fossiler Energie verknüpft sind. Die Versorgungsängste führen zudem zu extremer Volatilität der Energiepreise an den Börsen und vergrössern damit die Beschaffungsrisiken.

Die Gaspreise stiegen seit anfangs 2022 von 40 Euro/MWh auf 150 Euro/MWh. Auch die Börsenpreise für 2023 sind gegen 135 Euro/MWh gestiegen und liegen damit nur leicht unter dem Niveau von 2022. Die Preiskurven für 2024 und 2025 indizieren eine Entspannung auf ca. 90 Euro/MWh, liegen damit aber immer noch weit über dem Ausgangsniveau anfangs 2021, als die Gaspreise bei 20 Euro/MWh lagen (Stand Juli 2022).

Eine analoge Entwicklung kann bei den Strompreisen beobachtet werden, wo die Preise seit anfangs 2021 von 40 Euro/MWh kontinuierlich anstiegen auf ein Niveau von zuletzt über 400 Euro/MWh für das Lieferjahr 2023. Für 2024 zeichnet sich eine leichte Entspannung ab mit Preisen aber immer noch über 200 Euro/MWh. Auch die Strompreise für 2024 zeigen mit 182 Euro/MWh ein leicht abgeschwächtes, aber weiterhin hohes Niveau (Stand Juli 2022). Ein Blick zurück verdeutlicht die aussergewöhnliche Entwicklung. Zum Tiefpunkt kostete eine MWh anfangs 2016 20 Euro/MWh. Im März 2020 mit dem Ausbruch der Corona-Krise lagen die Preise bei 35 Euro/MWh. Dies bedeutet eine Verzehnfachung der Strompreise innert der letzten zwei Jahre.

2.1.2 Netzkosten der Vorliegernetze

Die Stadtwerke sind für den Transport und die Lieferung des eingekauften Stroms an das Übertragungsnetz der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (SAK) angeschlossen. Für den Transport werden die Netznutzungskosten durch die SAK in Rechnung gestellt. Die Netznutzungsentgelte erhöhen sich für das Jahr 2023 um 15 Prozent. Die Erhöhung ist insbesondere auf stark steigende Wirkverlustaufwendungen zurückzuführen.

2.2 Regulatorische und politische Rahmenbedingungen

Mit der durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Krise bekommt das Thema Versorgungssicherheit absolute Priorität. Der Bundesrat intensiviert den Austausch mit der Energiebranche und verfolgt die Versorgungslage laufend. So wurde eine Wasserkraftreserve geschaffen, welche zur Überbrückung von Strommangellagen im Winter dient. Im Gasbereich wurden Vorsorgemassnahmen ergriffen wie die Sicherung von Speicherkapazitäten im Ausland, regulatorische Änderungen in der Gasbeschaffung und Beschaffung von Flüssiggas (LNG). Weiter beschliesst der Bundesrat einen Rettungsschirm für Stromunter-

nehmen, um die Stromversorgung auch bei einer weiteren Verschärfung der Situation sicherzustellen. Durch die extreme Volatilität der Märkte gehen die Stromunternehmen bei der Energiebeschaffung hohe finanzielle Risiken ein, welche die Liquidität gefährden.

Durch die Versorgungskrise rückt die ursprünglich, nach mehreren vorangegangenen Verschiebungen für 2023 vorgesehene, vollständige Öffnung des Strommarktes in den Hintergrund der politischen Agenda. Die parlamentarischen Beratungen des Mantelerlasses (Revision StromVG und EnG) sind noch nicht abgeschlossen. Bestehende Förderinstrumente wurden durch das Parlament verlängert, um keine Förderlücken entstehen zu lassen.

Nach dem Scheitern des CO₂-Gesetzes in der Volksabstimmung im Juni 2021 schickte der Bundesrat bereits im Dezember 2021 eine neue Revision in die Vernehmlassung. Der parlamentarische Prozess dazu ist noch offen.

Als Regulierungsbehörde für den Strommarkt hat die ElCom die 75-Franken-Regel überprüft. Dabei werden die Verwaltungs- und Vertriebskosten, die sonstigen Kosten und der Gewinn im Energiebereich in das Verhältnis zu den Rechnungsempfängern gesetzt. Liegt dieser Wert bei 75 Franken pro Rechnungsempfänger oder darunter, beurteilt die ElCom die Kosten und den Gewinn grundsätzlich als nicht auffällig. Diese Überprüfung führt nun zu einer Senkung auf 60 Franken Bruttogewinn pro Rechnungsempfänger in der Grundversorgung. Die neuen Schwellenwerte gelten ab 2024.

Auch im Gasbereich verzögert sich der parlamentarische Prozess zum GasVG, da der Bundesrat die Botschaft an das Parlament erst für 2022 in Aussicht gestellt hat. Trotzdem bereiten sich die Stadtwerke mit der NEMO-Zertifizierung auf die vollständige Öffnung des Gasmarktes vor. Die Daten wurden an die Zertifizierungsstelle geliefert, deren Rückmeldung steht noch aus.

2.3 Vorgaben der Eignerstrategie

Die Eignerstrategie definiert folgende wirtschaftliche Ziele:

Die Stadtwerke werden im Rahmen des übergeordneten Rechts gewinnorientiert geführt. Mit marktgerechten Preisen sorgen sie für einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Dabei haben die langfristige Sicherstellung der Versorgungssicherheit und eine hohe Qualität der Netze immer Vorrang.

Werden Kunden ausserhalb des Versorgungsgebietes mit Energie und oder Dienstleistungen beliefert, erbringen sie mindestens einen minimalen positiven Deckungsbeitrag.

Die Stadt partizipiert am Erfolg der Stadtwerke in Form einer reglementarisch festgelegten Ablieferung und der gesetzlich vorgeschriebenen Gewinnzuweisung.

Allfällige Darlehen der Stadt werden marktkonform verzinst.

Die Ablieferung ist im Stadtwerkreglement definiert (Art. 25). Der verbleibende Ertragsüberschuss beträgt rund 0.5 % vom Betriebsertrag.

3 Budget 2023 – Stadtwerke Gossau

3.1 Ziele der einzelnen Sparten und Bereiche

3.1.1 Anlagen und Netz der Elektrizitätsversorgung

3.1.1.1 Verteilnetz

Ein Fokus im Jahr 2023 wird auf der Stärkung der Stabilität und Belastbarkeit des Verteilnetzes liegen. Dazu gehören namentlich das Mittelspannungsnetz ab dem SAK-Unterwerk, die Trafostationen sowie die Niederspannungsleitungen.

Erwähnenswert sind die Weiterführung der Netzsanierungsarbeiten in den Weilern Nutzenbuech und Rüggetschwil. Im Bereich Obertobel – Edelmatt – Rüti, auf dem Gemeindegebiet der politischen Gemeinde Oberuzwil, ist geplant, die Freileitungen durch erdverlegte Kabel zu ersetzen. Im Zentrum von Gossau muss bei der Scheffenegg das Netz saniert werden. Auch werden Anpassungen an den Leitungen im Bereich der neu entstehenden Sportwelten notwendig sein.

Von den gut 130 total im Einsatz stehenden TS müssen rund sechs Stationen komplett saniert werden, da deren Ausrüstung in die Jahre gekommen ist und/oder nicht mehr den Sicherheitsanforderungen genügt.

In der Regel gehen die weiter oben genannten Netzsanierungen einher mit der Anpassung resp. Sanierung der zugehörigen TS.

Zudem gibt es beim Mittelspannungsnetz Investitionsbedarf. Zu erwähnen sind hier die Einschlaufung der privaten TS für die Schnellladestationen beim Freihof sowie die Sanierung der Freileitung Niederglatt – Obertobel. Zusätzlich ist die Einschlaufung der beiden neuen TS auf den Raststätten Wildhus Nord und Wildhus Süd geplant.

Alle erwähnten Arbeiten werden in Abstimmung mit der sich in Arbeit befindlichen Zielnetzplanung erfolgen. Diese Studie wird in den Jahren 2022 und 2023 erstellt, um mit dem raschen Ausbau von immer mehr und grösseren elektrischen Verbrauchern und Produzenten (E-Tankstellen, Wärmepumpen, PV-Anlagen, ...) Schritt halten zu können.

Die vollständige Digitalisierung und Migration der Werkleitungspläne wird voraussichtlich bis März 2023 vollständig abgeschlossen sein.

Das 2021 gestartete Projekt Smart-Meter-Rollout ist bis ca. 2027 in Arbeit. Im Jahr 2023 ist geplant, Pilotanlagen aufzubauen, in Betrieb zu nehmen und Erfahrungen damit zu sammeln.

Im Rahmen der Planungsarbeiten für den verfügbaren Rückbau des Kraftwerks Niederglatt sind verschiedene Fragestellungen aufgetaucht. Unter anderem befindet sich im betroffenen Perimeter eine Deponie mit Ablagerung von belasteten Sedimenten, welche in den Vorjahren aus dem Stauweiher ausgebaggert und am Flussufer abgelagert wurden. Dies führt dazu, dass der ursprüngliche Zeitplan für das Vorprojekt nicht eingehalten werden kann. Die Stadtwerke prüfen zusammen mit dem Kanton das weitere Vorgehen.

Die fortlaufende Digitalisierung des Netzbetriebs führt dazu, dass auch das Leitsystem weiterentwickelt werden muss. Die Stadtwerke betreiben ein Leitsystem für alle drei Medien Strom, Wasser und Gas. Für das Jahr 2023 ist daher eine Ausschreibung für ein modernes und zukunftsfähiges Leitsystem geplant.

3.1.1.2 Batteriespeicher

Das Parlament hat am 1. März 2022 den Kredit über CHF 2.0 Mio. zum Bau eines Batteriespeichers einstimmig angenommen. Die Planung wurde darauf gestartet und diverse Arbeiten aufgegleist, wie z.B. das Baubewilligungs- und Submissionsverfahren.

Die Lieferzeit wird infolge Rohstoffknappheit, gut ausgelasteten Partnern und der aktuellen Lage in der Ukraine länger als geplant sein. Aus diesem Grund wird der oben ausgewiesene Kredit nicht vollständig im Jahr 2022 umgesetzt werden können. Folglich verschieben sich CHF 1.4 Mio. auf das Budget 2023.

3.1.2 Anlagen und Netz der Gasversorgung

Der schon im Budget 2022 erwähnte Ersatz von fossilen durch erneuerbare Energiequellen wurde durch den Ukraine-Konflikt noch verstärkt. Für das Jahr 2023 sind keine neuen Leitungen geplant. Als grösster Budgetposten fallen eventuell nötige Umliegungen der Gasleitungen im Bereich der neu entstehenden Sportwelten an.

Ähnlich wie bei der Elektrizitätsversorgung ist auch bei der Gasversorgung die Erstellung einer Zielnetzplanung angedacht. Diese soll im März 2023 gestartet werden.

Die bereits im Kapitel 3.1.1.1 erwähnte Ausschreibung für ein modernes Leitsystem soll auch die Anlagen der Gasversorgung berücksichtigen.

3.1.3 Anlagen und Netz der Wasserversorgung

Bei den Anlagen wird die Reaktivierung des Tiefenbrunnens Mooswies weiter umgesetzt. Für das Jahr 2023 ist geplant, eine Ausschreibung durchzuführen und das Bauprojekt abzuschliessen.

Ein grosses Vorhaben wird die Erstellung des Ringschlusses Buechenwaldstrasse – Oberdorfbachweg sein. Dieses Vorhaben ist nötig, um unter anderem das neue Instandhaltungszentrum der SBB mit genügend Lösch- und Trinkwasser versorgen zu können.

Weitere grosse Vorhaben werden die Erneuerung der Leitungen im Bereich Hueb bis Oberrain sowie im Bereich der Industriestrasse sein. Auch die in die Jahre gekommene Leitung ab Bezugsstelle Fenn bis zur Schönhalde bedarf der Sanierung.

Die bereits im Kapitel 3.1.1.1 erwähnte Ausschreibung für ein modernes Leitsystem soll auch die Anlagen der Wasserversorgung berücksichtigen.

3.1.4 Glasfasernetz

Am 28. Februar 2022 wurde das Gebiet Niederdorf als letztes Rolloutgebiet in Betrieb genommen. Damit konnte das Investitionsprojekt fristgerecht abgeschlossen werden. Wegen dem Wachstum der zu erschliessenden Wohnungen, Gewerbe- und Industrieliegenschaften mussten 500 Nutzungseinheiten mehr als geplant realisiert werden. Seit dem 1. März 2022 werden Liegenschaften und Nutzer nur noch gemäss den Bestimmungen des Stadtwerkreglements und den überarbeiteten Erschliessungsverträgen abgeschlossen. Diese sogenannte Post-Rolloutphase hat das Ziel, zusätzliche Kunden zu gewinnen. Dies und die Optimierung der Betriebskosten sollen mittelfristig einen positiven EBIT sicherstellen.

3.1.5 Markt und Energie

3.1.5.1 Energiebeschaffung und Energievertrieb

Durch die extremen Preissteigerungen von Strom und Gas und die hohe Volatilität der Marktpreise steigen die Beschaffungsrisiken. Dienstleister sind teilweise nicht mehr bereit, überhaupt Offerten für Energielieferungen zu stellen. Die Stadtwerke sind gezwungen, die höheren Beschaffungskosten auf die Kunden zu überwälzen. Durch die strukturierte Beschaffung über drei Jahre im Voraus werden die Marktbewegungen nur verzögert in den Stromtarifen sichtbar. Darum muss nicht nur für 2023, sondern auch für 2024 mit höheren Tarifen gerechnet werden. Im Gasbereich erfolgt die Beschaffung ebenfalls strukturiert, aber über einen kürzeren Zeitraum. Eine allfällige Entspannung am Markt würde daher früher auch zu tieferen Gastarifen führen.

Die aktive Marktbearbeitung wird fortgesetzt, u.a. zur Gewinnung neuer Kunden für den Kundenpool.

3.1.5.2 Energienähe Dienstleistungen

Nachdem Ende 2021 die Administration der Fördergesuche aus dem Energiefonds an die Energieagentur St.Gallen GmbH ausgelagert werden konnte, fokussieren sich die Stadtwerke auf den Ausbau der Energieberatung und unterstützen die Stadt Gossau bei Studien zum kommunalen PV-Konzept sowie dem Konzept «Laden im öffentlichen Raum».

Die geplante PV-Anlage auf dem Bürogebäude der Stadtwerke soll nach dem Erfolg der Solargemeinschaft Rosenau ebenfalls als Solargemeinschaft ausgestaltet werden.

Die bestehenden Dienstleistungen im Bereich Abrechnungslösungen für eMobilität und ZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) werden laufend an die Marktverhältnisse angepasst und weiterentwickelt.

Mit der Einführung des intelligenten Mess- und Regelsystems wird auch ein neues Kundenportal implementiert, welches den Kunden der Stadtwerke Zugang zu allen persönlichen Daten ihres Energie- und Wasserbezugs ermöglicht. So können z.B. viertelstundengenau der Bezug aus dem Stromnetz sowie die Produktion der PV-Anlage abgerufen werden. Das neue Kundenportal wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 zur Verfügung stehen.

3.1.5.3 Energieversorgungskonzept Sportanlagen Buechenwald

Die Gossauer Stimmberechtigten haben am 15. Mai 2022 das Energieversorgungskonzept für die Sportanlagen Buechenwald mit grossem Mehr angenommen. Das Konzept besteht aus einem Grundwasserwärmeverbund und Photovoltaikanlagen. Damit kann die Stadt Gossau einen wesentlichen Beitrag zur Energiestrategie 2050 sowie zu einer nachhaltigen Energieerzeugung beitragen.

Für das Budget 2023 werden die ersten grösseren Investitionsausgaben anfallen. Das Projekt wird über mehrere Jahre realisiert.

3.2 Stellenplan

| Planstellen | 2022 | 2023 |
|---------------------------------------|-------------|-------------|
| Geschäftsführung und Zentrale Dienste | 7.3 | 7.7 |
| Netzdienste | 5.0 | 5.0 |
| Trinkwasser/Gas | 6.0 | 6.0 |
| Elektrizität | 8.0 | 8.0 |
| Markt und Energie | 6.8 | 7.8 |
| Total | 33.1 | 34.5 |

Die Einführung neuer Dienstleistungen im Bereich Solargemeinschaften, Zusammenschluss für Eigenverbrauch (ZEV) sowie Elektromobilität haben zu einem höheren Aufwand für die Verrechnung bei den Zentralen Dienste geführt. Deshalb wurde im 2022 eine zusätzliche Stellenverstärkung von 40 % umgesetzt. Bei den zuvor genannten Dienstleistungen handelt es sich häufig um kundenspezifische Projekte. Mit dem Grundwasserwärmeverbund kommt ein weiteres neues Geschäftsfeld Wärmeversorgung dazu, welches die Stadtwerke in Zukunft auch in anderen Gebieten der Stadt ausbauen wollen. Dazu soll eine neue Stelle Projektleiter Energiedienstleistungen geschaffen werden. Die zusätzlichen Stellenprozente sollen durch Erträge aus den neuen Dienstleistungen finanziert werden.

3.3 Erfolgsrechnung 2023

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Differenz B23 zu B22 |
|---|------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 32'855 | 32'377 | 50'227 | +17'850 |
| Aktivierte Eigenleistungen | 1'052 | 1'002 | 963 | -39 |
| Andere betriebliche Erträge | 30 | 13 | - | -13 |
| Veränderung Deckungsdifferenzen | -779 | - | - | - |
| Bestandesänderung Aufträge in Arbeit | - | - | - | - |
| Betriebsertrag | 33'158 | 33'392 | 51'190 | 17'798 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -20'976 | -19'536 | -36'684 | -17'148 |
| Personalaufwand | -3'961 | -4'298 | -4'485 | -187 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -1'897 | -2'390 | -2'601 | -211 |
| EBITDA | 6'324 | 7'168 | 7'420 | 252 |
| Abschreibungen | -3'621 | -3'682 | -3'884 | -202 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | 2'703 | 3'486 | 3'536 | 50 |
| Finanzergebnis | -181 | -176 | -199 | -23 |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | -339 | 52 | 47 | -5 |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | -2'931 | -3'100 | -3'140 | -40 |
| Ertragsüberschuss | -749 | 262 | 244 | -18 |

Positive Abweichungen in der Spalte Differenzen stellen Mehrerträge oder Minderaufwände dar.

Für das Jahr 2023 wird gegenüber dem Budget 2022 mit einem um TCHF 17'798 höheren Ertrag gerechnet. Wegen den extremen Preissteigerungen im Strom und Gas müssen TCHF 17'162 an die Kunden weitergegeben werden. Diese Erhöhungen zusammen mit dem Mehrertrag aus Grundgebühren und Dienstleistungen sowie der Tarifanpassung bei den Vorliegernetzen Strom sind die Hauptgründe für die grosse Zunahme im Betriebsertrag. Der Aufwand für Material und Dienstleistungen erhöht sich um TCHF 17'148. Dies ist hauptsächlich auf die höheren Beschaffungspreise im Strom und Gas zurückzuführen. Die Bruttomarge verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um 13 %.

Wegen der neuen Stelle des Projektleiters Energiedienstleistungen und den zusätzlich 40 Stellenprozent für die Verrechnung der neuen Dienstleistungen steigen die Personalkosten. Die anderen betrieblichen Aufwendungen liegen TCHF 211 über dem Vorjahresbudget. Der EBITDA beträgt CHF 7.4 Mio. Die Abschreibungen sind damit gedeckt und im operativen Ergebnis (EBIT) wird mit rund CHF 3.5 Mio. gerechnet. Dies entspricht dem Vorjahreswert. Die Ablieferung an den allgemeinen Stadthaushalt steigt um TCHF 40 auf rund CHF 3.1 Mio. Damit verbleibt den Stadtwerken ein Ertragsüberschuss von TCHF 244. Dies sind TCHF 18 weniger als im Budget 2022.

3.4 Investitionsrechnung 2023

| Investitionsrechnung | Ausgaben | Einnahmen |
|---------------------------------------|-----------------|------------------|
| Elektrizität | 7'985 | 500 |
| Trinkwasser | 2'205 | 250 |
| Gas | 435 | 10 |
| Glasfasernetz | 246 | |
| Zentrale Dienste / Energie- + Datenm. | 1'920 | - |
| Investitionen | 12'791 | 760 |
| Nettoinvestitionen | | 12'031 |
| Realisierungsgrad 62% | | 7'450 |

Im Kapitel 3.1 sind die verschiedenen Ziele und Projekte für 2023 beschrieben. Darauf basiert die Investitionsplanung. Sie beinhaltet auch viele Vorhaben, welche von Projektplänen Dritter sowie der Zustimmungen von Kanton und Gemeinde abhängig sind. Deshalb sind im Investitionsbudget mehr Projekte aufgeführt, als schliesslich realisiert werden. Für das Budget wird eine Realisierungsquote von 62 % angenommen. Dies ergibt dann einen Investitionsbetrag von netto rund CHF 7.5 Mio.

4 Spartenrechnungen

4.1 Elektrizität

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Differenz B23 zu B22 |
|---|------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 19'230 | 19'217 | 30'052 | +10'835 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 275 | 45 | 230 | +185 |
| Veränderung Deckungsdifferenzen | -779 | - | 402 | +402 |
| Bestandesänderung Aufträge in Arbeit | 2 | - | - | - |
| Betriebsertrag | 18'728 | 19'262 | 30'684 | 11'422 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -13'491 | -12'749 | -23'290 | -10'541 |
| Personalaufwand | -857 | -908 | -897 | +11 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -448 | -598 | -634 | -36 |
| Interne Verrechnungen / Umlagen | -1'803 | -1'965 | -2'175 | -210 |
| EBITDA | 2'129 | 3'042 | 3'688 | 646 |
| Abschreibungen | -1'429 | -1'666 | -1'583 | 83 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | 700 | 1'376 | 2'105 | 729 |
| Finanzergebnis | - | - | - | - |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | -37 | 1 | 1 | - |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | -1'632 | -1'780 | -1'825 | -45 |
| Ertragsüberschuss | -969 | -403 | 281 | 684 |

Positive Abweichungen in der Spalte Differenzen stellen Mehrerträge oder Minderaufwände dar.

4.1.1 Ertrag

Die extrem gestiegenen Marktpreise führten zu einer Erhöhung der Energietarife. Wegen dieser Anpassung steigert sich der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um TCHF 10'472. Dies und der Mehrertrag aus den Grundgebühren, der Tarifanpassung des Vorliegernetzes und der höheren Dienstleistungserträge sind der Hauptgrund für die starke Zunahme gegenüber dem Budget 2022 von TCHF 11'422. Im Betriebsertrag enthalten ist auch die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung mit dem Betrag von TCHF 380.

4.1.2 Aufwand

Die Strommarktpreise sind stark gestiegen. So wird für die Strombeschaffung 2023 gegenüber dem Vorjahr mit einer extremen Kostensteigerung gerechnet. Im Material- und Dienstleistungsaufwand sind unter anderem die Aufwände für die Strombeschaffung enthalten. Dies und der wegen der Umsatzsteigerung leicht höhere Dienstleistungsaufwand führen zu einer Aufwandsteigerung von TCHF 10'541 zum Budget 2022. Das Anlagevermögen erhöhte sich infolge der Investitionstätigkeit nicht so wie geplant. Dies führt zu geringeren Abschreibungen von TCHF 83 gegenüber zum Budget 2022. Trotzdem nimmt die Ablieferung an den Stadthaushalt im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 45 zu.

4.2 Trinkwasser

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Differenz B23 zu B22 |
|---|------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 4'588 | 4'131 | 4'157 | +26 |
| Aktivierte Eigenleistungen | -8 | 73 | 5 | -68 |
| Bestandesänderung Aufträge in Arbeit | -2 | - | - | - |
| Betriebsertrag | 4'578 | 4'204 | 4'162 | -42 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -1'092 | -805 | -787 | +18 |
| Personalaufwand | -445 | -457 | -457 | - |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -457 | -498 | -613 | -115 |
| Interne Verrechnungen / Umlagen | -630 | -685 | -788 | -103 |
| EBITDA | 1'954 | 1'759 | 1'517 | -242 |
| Abschreibungen | -804 | -635 | -840 | -205 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | 1'150 | 1'124 | 677 | -447 |
| Finanzergebnis | - | - | - | - |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | -470 | 7 | - | -7 |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | -845 | -865 | -860 | +5 |
| Ertragsüberschuss | -165 | 266 | -183 | -449 |

Positive Abweichungen in der Spalte Differenzen stellen Mehrerträge oder Minderaufwände dar.

4.2.1 Ertrag

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen werden mit CHF 4.157 Mio. leicht höher als im Vorjahr veranschlagt. CHF 3.06 Mio. resultieren aus dem Verkauf von Trinkwasser und TCHF 640 aus den Grundgebühren für Messeinrichtungen. Der Rest von TCHF 457 entfällt auf Dienstleistungen. Wegen der tieferen Bautätigkeit fallen die aktivierten Eigenleistungen kleiner aus.

4.2.2 Aufwand

Mit dem Mehrumsatz im Dienstleistungsbereich fallen auch höhere Dienstleistungsaufwände an. Diese werden durch die tieferen Wasserbezugskosten mehr als kompensiert. Aufgrund der tieferen Bautätigkeit konnten mehr Unterhaltsarbeiten bei den internen Anlagen ausgeführt werden. Die Hauptgründe für die Mehrkosten der anderen betrieblichen Aufwendungen von TCHF 115 sind: Extrem gestiegene Energiekosten von TCHF 105, höhere Unterhaltskosten der Anlagen von TCHF 31. Die restliche Differenz begründet sich durch die Kostenersparnis der restlichen betrieblichen Aufwendungen. Die Abschreibungsdifferenz zum Vorjahr entstand, da im Budget 2022 aufgrund der Einführung der softwarebasierten Anlagenbuchhaltung, der bereinigte Wert des Anlagevermögens noch nicht bekannt war.

4.3 Gas

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Differenz B23 zu B22 |
|---|------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 7'810 | 7'843 | 14'535 | +6'692 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 120 | 60 | 30 | -30 |
| Andere betriebliche Erträge | 30 | - | - | - |
| Betriebsertrag | 7'960 | 7'903 | 14'565 | 6'662 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -5'868 | -5'470 | -12'150 | -6'680 |
| Personalaufwand | -272 | -277 | -281 | -4 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -121 | -266 | -297 | -31 |
| Interne Verrechnungen / Umlagen | -404 | -434 | -528 | -94 |
| EBITDA | 1'295 | 1'456 | 1'309 | -147 |
| Abschreibungen | -398 | -347 | -409 | -62 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | 897 | 1'109 | 900 | -209 |
| Finanzergebnis | - | - | - | - |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | 116 | - | - | - |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | -454 | -455 | -455 | - |
| Ertragsüberschuss | 559 | 654 | 445 | -209 |

Positive Abweichungen in der Spalte Differenzen stellen Mehrerträge oder Minderaufwände dar.

4.3.1 Ertrag

Wie beim Strom sind die Marktpreise extrem gestiegen. Dies führt dazu, dass auch für das Jahr 2023 die Tarife angepasst werden müssen, wodurch sich die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr um TCHF 6'692 erhöhen. Im aktuellen Budget wird mit einem stabilen Gasabsatz gerechnet. Eine mögliche Reduktion des Erlöses aufgrund von Lieferengpässen im Winter 22/23 oder Sparappellen seitens des Bundes sind im Budget 2023 nicht berücksichtigt.

4.3.2 Aufwand

Während für das Jahr 2023 mit stabilen Vorliegernetzkosten gerechnet wird, sind die Gasbeschaffungskosten aufgrund des geopolitischen Konflikts in der Ukraine massiv gestiegen. Für das Jahr 2023 wird noch nicht mit einer Entspannung am Gasmarkt gerechnet, worauf der Material- und Dienstleistungsaufwand für das Jahr 2023 deutlich höher ausfallen wird. Zudem sind bis Ende 2022 sämtliche vorhandenen Deckungsdifferenzen im Gas kompensiert worden. Somit stehen für das Jahr 2023 keine Deckungsdifferenzen mehr zur Verfügung, um höheren Beschaffungskosten im Gas entgegenzuwirken. Um die Zukunft des Gasnetzes zu ermitteln, ist eine Gasnetzstrategie notwendig. Für diese Studie wurden TCHF 65 budgetiert. Diese Mehrkosten können nicht durch die Einsparungen in den anderen Aufwandsarten kompensiert werden.

4.4 Glasfasernetz

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Differenz B23 zu B22 |
|---|------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1'150 | 1'094 | 1'009 | -85 |
| Aktiviert Eigenleistungen | - | -65 | -65 | - |
| Andere betriebliche Erträge | - | - | - | - |
| Betriebsertrag | 1'150 | 1'029 | 944 | -85 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -523 | -505 | -455 | +50 |
| Personalaufwand | -97 | - | - | - |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -40 | -78 | -62 | +16 |
| Interne Verrechnungen / Umlagen | -50 | -64 | -59 | +5 |
| EBITDA | 440 | 382 | 368 | -14 |
| Abschreibungen | -616 | -637 | -669 | -32 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | -176 | -255 | -301 | -46 |
| Finanzergebnis | - | - | - | - |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | - | - | - | - |
| Ablieferung an den Stadthaushalt | - | - | - | - |
| Ertragsüberschuss | -176 | -255 | -301 | -46 |

Positive Abweichungen in der Spalte Differenzen stellen Mehrerträge oder Minderaufwände dar.

4.4.1 Ertrag

Die Anzahl genutzter Glasfasern für FTTH-Dienste entwickelt sich positiv im Vergleich zum ursprünglichen Businessplan. Jedoch ist mit einem stagnierenden Umsatz bei den Geschäftskunden und sinkenden Abonnementspreisen zu rechnen. Dies führt trotz des Kundenwachstums zu einem tieferen Betriebsertrag als im Vorjahr.

4.4.2 Aufwand

Trotz der steigenden Nutzerzahl konnten die Aufwände dank optimierten Betriebskosten vermindert werden. Die Abschreibungen können durch den Gewinn vor Abschreibungen (EBITDA) nicht gedeckt werden, sodass ein betrieblicher Verlust von TCHF 301 resultiert (negativer EBIT).

4.5 Übrige Aktivitäten

Die Stadtwerke haben auf der Grundlage eines Leistungsauftrages der Stadt Gossau das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Papier, Karton und weiteren Reststoffen sowie deren ökologisch und betriebswirtschaftlich sinnvolle thermische Weiterverwendung sicherzustellen. Für Altglas, Weissblech, Aluminium und Altöl sind öffentliche Sammelstellen zu betreiben. Die administrative Abwicklung während des Jahres erfolgt durch die Stadtwerke. Im 2023 werden dank den wegfallenden Kosten der im Vorjahr realisierten Sammelstelle in Arnegg die Kosten durch die Erträge gedeckt. Da die Entsorgung als Spezialfinanzierung im Stadthaushalt geführt wird, dürfen die TCHF 44 nicht dem Gemeinwesen gutgeschrieben werden.

5 Finanzplanung 2024–2027

5.1 Erfolgsrechnung

Alle Werte in TCHF

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 |
|---|------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Betriebsertrag | 33'158 | 33'392 | 51'190 | 51'025 | 49'935 | 46'125 | 45'745 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | -20'976 | -19'536 | -36'684 | -37'449 | -36'206 | -32'312 | -31'979 |
| Personalaufwand | -3'961 | -4'298 | -4'485 | -4'500 | -4'500 | -4'550 | -4'550 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | -1'897 | -2'390 | -2'601 | -2'500 | -2'500 | -2'450 | -2'400 |
| EBITDA | 6'324 | 7'168 | 7'420 | 6'576 | 6'729 | 6'813 | 6'816 |
| Abschreibungen | -3'621 | -3'682 | -3'884 | -3'978 | -4'080 | -4'245 | -4'286 |
| EBIT (betriebliches Ergebnis) | 2'703 | 3'486 | 3'536 | 2'598 | 2'649 | 2'568 | 2'530 |
| Finanzergebnis | -181 | -176 | -199 | -220 | -230 | -230 | -230 |
| Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis | -339 | 52 | 47 | 50 | 50 | 50 | 50 |
| Ablieferung an den Stadthausalt | -2'931 | -3'100 | -3'140 | -3'200 | -3'250 | -3'300 | -3'350 |
| Auflösung Reserven | - | - | - | - | - | - | - |
| Ertragsüberschuss | -749 | 262 | 244 | -772 | -781 | -912 | -1'000 |

Für das Jahr 2023 wird gegenüber dem Budget 2022 mit einem um TCHF 17'798 höheren Betriebsertrag gerechnet. Die Hauptgründe für diese grosse Zunahme sind die Anpassung der Energietarife im Elektrizitätsbereich um TCHF 10'472 und im Gasbereich um TCHF 6'692. Die Änderungen mussten wegen den extrem gestiegenen Beschaffungskosten getätigt werden. Die restlichen Abweichungen zum Vorjahr kommen aus dem Elektrizitätsbereich. Im Detail sind dies höhere Dienstleistungserträge und Mehrerträge aus den Grundgebühren sowie Auflösung der Deckungsdifferenz im Netz. Das Bruttoergebnis kann trotz der steigenden Gas- und Strommarktpreise dank dem Sondereffekt der Deckungsdifferenz und Mehrerträgen im Jahre 2023 erhöht werden. In den Folgejahren sinkt es auf das Niveau von 2022. Im Personalaufwand führt die neu geplante Stelle Projektleiter Energiedienstleistungen zu einer Kostenerhöhung. In den betrieblichen Aufwendungen sind die Energiepreiserhöhungen bei den eigenen Anlagen und die höheren Unterhaltskosten für die Mehrkosten im Jahre 2023 verantwortlich. Ansonsten sind keine nennenswerten Kostenabweichungen zum Budget 2022 und in den Folgejahren zu verzeichnen. Der Aufwandsüberschuss beträgt ab dem Plan 2024 zwischen TCHF 770 und TCHF 1'000.

5.2 Entwicklung Cashflow und Mittelbedarf

| in 1'000 CHF | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 |
|---|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Operativer Cashflow (exkl. Ablieferung an Stadthausalt) | 6'214 | 3'944 | 4'128 | 3'206 | 3'299 | 3'333 | 3'286 |
| Ablieferung an Stadthausalt | 2'931 | 3'100 | 3'140 | 3'200 | 3'250 | 3'300 | 3'350 |
| Investitionen (realisierbares Volumen) | -5'531 | -6'812 | -7'450 | -6'000 | -4'600 | -3'200 | -3'000 |
| Mittelaufnahme/Rückzahlung | -953 | 2'000 | 3'500 | 2'800 | 1'300 | -100 | -300 |
| Bestand an Fremdmitteln 31.12. | 22'018 | 24'018 | 27'518 | 30'318 | 31'618 | 31'518 | 31'218 |

Der durchschnittliche Cashflow (ohne 2021) liegt bei CHF 3.5 Mio. Mit diesem Betrag können die laufenden Investitionen der Stadtwerke ohne Sonderprojekte wie Batteriespeicher, Wärmeverbund Buechenwald und Smart Meter Rollout ohne Erhöhung des Darlehens finanziert werden. Für die Sonderprojekte werden in den kommenden Jahre Kredite aufgenommen werden müssen. Ab dem Jahre 2026 deckt der operative Cashflow die gesamten Investitionen. Deshalb können ab diesem Zeitpunkt die Stadtwerke Darlehen zurückzahlen.

5.3 Anlagendeckungsgrad

| | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 |
|--------------------------------------|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| in 1'000 CHF | | | | | | | |
| Anlagevermögen (AV) | 93'953 | 97'083 | 100'649 | 102'671 | 103'191 | 102'146 | 100'860 |
| Eigenkapital (EK) | 58'613 | 58'875 | 59'119 | 58'347 | 57'566 | 56'654 | 55'654 |
| Langfristiges Fremdkapital (LFK) | 37'693 | 39'443 | 42'693 | 45'243 | 46'293 | 45'943 | 45'393 |
| Anlagendeckungsgrad I (EK/AV) | 62% | 61% | 59% | 57% | 56% | 55% | 55% |
| Anlagendeckungsgrad II ((LFK+EK)/AV) | 103% | 101% | 101% | 101% | 101% | 100% | 100% |

Gemäss der goldenen Bilanzregel sollte das Anlagevermögen vollumfänglich durch das Eigenkapital gedeckt sein. Die obenstehende Aufstellung zeigt, dass dies nicht der Fall ist. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt in den Jahren 2021-2027 zwischen 55 und 62 Prozent. Die Tendenz ist abnehmend. Dies bedeutet, dass das Anlagevermögen immer mehr mit langfristigem Fremdkapital gedeckt wird.

6 Anhänge

- Erfolgsrechnung Budget 2023 detailliert
- Neue Ausgaben 2023
- Investitionsplan Budget 2023 und Finanzplan 2024 bis 2027
- Investitionsplan Budget 2023 detailliert
- Investitionsplan Budget 2023: Kommentar
- Abschreibungsplan 2023

Stadtwerke Erfolgsrechnung

| Nummer | Bezeichnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abweichung zu Budget 2022 | % Diff. |
|------------|--|----------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|--------------|
| 31000 | Ertrag Niederspannung 400 V | 8'067'359.09 | 7'825'000 | 17'561'000 | 9'736'000 | 124% |
| 31010 | Ertrag Erneuerbare Energien 400 V | - | - | - | - | 0% |
| 31020 | Ertrag Mittelspannung 20 kV | 433'875.97 | 450'000 | 1'186'000 | 736'000 | 164% |
| 31090 | Akonto Rechnungen EL | - | - | - | - | 0% |
| 31400 | Ertrag Zertifikate Naturstrom | 8'864.99 | - | - | - | 0% |
| 310 | Total Ertrag Elektrizität Energie | 8'510'100.05 | 8'275'000 | 18'747'000 | 10'472'000 | 127% |
| 31200 | Ertrag Blindenergie 400 V | 43'114.44 | 47'000 | 43'000 | -4'000 | -9% |
| 31220 | Ertrag Blindenergie 20 kV | 6'658.79 | 2'000 | 7'000 | 5'000 | 250% |
| 312 | Total Ertrag Elektrizität Blindenergie | 49'773.23 | 49'000 | 50'000 | 1'000 | 2% |
| 31300 | Ertrag Grundgebühren Elektrizität | 662'748.44 | 640'000 | 831'000 | 191'000 | 30% |
| 313 | Total Ertrag Elektrizität Grundgebühren | 662'748.44 | 640'000 | 831'000 | 191'000 | 30% |
| 31500 | Ertrag Netznutzung Arbeit | 5'976'161.62 | 6'460'000 | 6'068'000 | -392'000 | -6% |
| 31510 | Ertrag Netznutzung Leistung | 2'903'602.25 | 2'890'000 | 3'271'000 | 381'000 | 13% |
| 31550 | Ertrag Deckungs differenzen Netz | -778'717.00 | - | 402'000 | 402'000 | 100% |
| 315 | Total Ertrag Elektrizität Netznutzung | 8'101'046.87 | 9'350'000 | 9'741'000 | 391'000 | 4% |
| 31 | Total Ertrag Elektrizität | 17'323'668.59 | 18'314'000 | 29'369'000 | 11'055'000 | 60% |
| 32000 | Ertrag Trinkwasser | 2'796'041.47 | 2'800'000 | 2'800'000 | - | 0% |
| 32010 | Ertrag Tagesmaximum Trinkwasser | 277'607.00 | 260'000 | 260'000 | - | 0% |
| 32090 | Akonto-Rechnungen TW | - | - | - | - | 0% |
| 320 | Trinkwasserverkauf | 3'073'648.47 | 3'060'000 | 3'060'000 | - | 0% |
| 32300 | Ertrag Grundgebühren Trinkwasser | 642'407.17 | 635'000 | 640'000 | 5'000 | 1% |
| 323 | Grundgebühren Trinkwasser | 642'407.17 | 635'000 | 640'000 | 5'000 | 1% |
| 32 | Total Ertrag Trinkwasser | 3'716'055.64 | 3'695'000 | 3'700'000 | 5'000 | 0% |
| 33000 | Ertrag Gas | 7'446'335.47 | 7'462'000 | 14'190'000 | 6'728'000 | 90% |
| 33090 | Akonto Rechnungen EG | - | - | - | - | 0% |
| 33500 | Ertrag Transportentgelt Gas | 82'008.67 | 119'000 | 83'000 | -36'000 | -30% |
| 330 | Total Gasverkauf | 7'528'344.14 | 7'581'000 | 14'273'000 | 6'692'000 | 88% |
| 33300 | Ertrag Grundgebühren Gas | 250'952.94 | 252'000 | 250'000 | -2'000 | -1% |
| 333 | Total Grundgebühren Gas | 250'952.94 | 252'000 | 250'000 | -2'000 | -1% |
| 33 | Total Ertrag Gas | 7'779'297.08 | 7'833'000 | 14'523'000 | 6'690'000 | 85% |
| 35000 | Ertrag aus Dienstleistungen | 571'434.93 | 406'000 | 531'000 | 125'000 | 31% |
| 35010 | Ertrag aus Materiallieferungen | 637'917.00 | 233'000 | 274'000 | 41'000 | 18% |
| 35020 | Ertrag aus Fremdleistungen | 159'730.41 | 106'000 | 115'000 | 9'000 | 8% |
| 35050 | Ertrag aus Pauschalleistungen | 362'358.24 | 290'000 | 312'000 | 22'000 | 8% |
| 35090 | Ertrag ARA-Inkasso Stadt Gossau | - | 9'000 | - | -9'000 | -100% |
| 35095 | Vergütung ÖB und Brunnenunterhalt | 356'142.48 | 403'000 | 380'000 | -23'000 | -6% |
| 35500 | Übergangskonto ZEV | - | - | - | - | 0% |
| 350 | Dienstleistungen für Kunden | 2'087'583.06 | 1'447'000 | 1'612'000 | 165'000 | 11% |
| 35100 | Anschlussbeiträge | 3'469.96 | - | - | - | 0% |
| 35110 | Netzkostenbeiträge | - | - | - | - | 0% |
| 35130 | Beiträge Feuerschutz / Sprinkleranlagen | - | - | - | - | 0% |
| 351 | Anschlussgebühren | 3'469.96 | - | - | - | 0% |
| 35 | Total Ertrag aus Dienstleistungen | 2'091'053.02 | 1'447'000 | 1'612'000 | 165'000 | 11% |
| 36010 | Ertrag aus Beiträgen Dritter | - | 4'000 | 4'000 | - | 0% |
| 36020 | Ertrag Wertkarten, Ein- und Ausschaltung | 6'279.53 | 4'000 | 4'000 | - | 0% |
| 36050 | Datenübertragung / Systeminitialisierung | 4'440.00 | 5'000 | 5'000 | - | 0% |
| 36 | Total Übriger Ertrag | 10'719.53 | 13'000 | 13'000 | - | 0% |
| 37000 | Aktiviere Eigenleistungen | - | - | - | - | 0% |
| 37 | Total Aktivierung Investitionsprojekte | - | - | - | - | 0% |
| 38000 | Ertrag Glasfasernetz | 727'038.98 | 665'000 | 566'000 | -99'000 | -15% |
| 38010 | Nutzungsrecht Glasfasernetz | 339'813.21 | 340'000 | 359'000 | 19'000 | 6% |
| 38050 | ZFA, Smart Metering Glasfasernetz | 83'042.95 | 89'000 | 84'000 | -5'000 | -6% |
| 38 | Total Ertrag Glasfasernetz FTTH | 1'149'895.14 | 1'094'000 | 1'009'000 | -85'000 | -8% |
| 39000 | Inkasso- und Mahngebühren | 23'354.02 | 18'000 | 19'000 | 1'000 | 6% |
| 39010 | Debitorenverluste | -22'660.75 | -29'000 | -23'000 | 6'000 | -21% |
| 39015 | Verlustminderung | 5'518.96 | 5'000 | 5'000 | - | 0% |
| 39030 | Debitoren Skonti und Rabatte | -110.56 | - | - | - | 0% |
| 39 | Total Ertragsminderungen | 6'101.67 | -6'000 | 1'000 | 7'000 | -117% |
| 3 | Betriebsertag Lieferung und Leistungen | 32'076'790.67 | 32'390'000 | 50'227'000 | 17'837'000 | 55% |

| Nummer | Bezeichnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abweichung zu Budget 2022 | % Diff. |
|-----------------------|---|-----------------------|--------------------|--------------------|---------------------------|-------------|
| 41000 | Einkauf Energie Mittelspannung 20 kV | -7'911'178.93 | -6'817'000 | -15'775'000 | -8'958'000 | 131% |
| 41020 | Einkauf Energie fremde Rücklieferung | -871'688.58 | -975'000 | -1'355'000 | -380'000 | 39% |
| 41030 | Einkauf Energie eigene Rücklieferung | -90'774.08 | -100'000 | -117'000 | -17'000 | 17% |
| 41060 | Einkauf Zertifikate | -46'560.24 | -138'000 | -239'000 | -101'000 | 73% |
| 410 | Einkauf Elektrizität Energie | -8'920'201.83 | -8'030'000 | -17'486'000 | -9'456'000 | 118% |
| 41500 | Netznutzung Mittelspannung | -1'366'249.71 | -1'484'000 | -1'805'000 | -321'000 | 22% |
| 41510 | Netznutzung Leistung Mittelspannung | -2'501'387.98 | -2'687'000 | -3'065'000 | -378'000 | 14% |
| 41550 | Durchleitungsentschädigung | -750.00 | - | - | - | 0% |
| 415 | Netznutzung Elektrizität | -3'868'387.69 | -4'171'000 | -4'870'000 | -699'000 | 17% |
| 41 | Total Aufwand Elektrizität | -12'788'589.52 | -12'201'000 | -22'356'000 | -10'155'000 | 83% |
| 42000 | Trinkwasser Regionale Wasserversorgung | -407'090.62 | -420'000 | -383'000 | 37'000 | -9% |
| 42010 | Trinkwasser Herisau | -15'236.24 | -18'000 | -18'000 | - | 0% |
| 420 | Trinkwassereinkauf | -422'326.86 | -438'000 | -401'000 | 37'000 | -8% |
| 42500 | Entschädigungen Schutzzonen | - | -46'000 | -20'000 | 26'000 | -57% |
| 425 | Entschädigungen | - | -46'000 | -20'000 | 26'000 | -57% |
| 42 | Total Aufwand Trinkwasser | -422'326.86 | -484'000 | -421'000 | 63'000 | -13% |
| 43000 | Einkauf Gas | -5'788'182.13 | -5'372'000 | -12'050'000 | -6'678'000 | 124% |
| 43050 | Rückvergütungen Erdgas Ostschweiz | 29'862.00 | - | - | - | 0% |
| 43 | Total Aufwand Gas | -5'758'320.13 | -5'372'000 | -12'050'000 | -6'678'000 | 124% |
| 45000 | Ingenieurleistungen, Gutachten, Studien | -9'219.05 | -51'000 | -25'000 | 26'000 | 51% |
| 45100 | Fremdleistungen | -732'128.29 | -530'000 | -872'000 | -342'000 | 65% |
| 45 | Total Aufwand für Fremdleistungen | -741'347.34 | -581'000 | -897'000 | -316'000 | 54% |
| 46200 | Direktmaterial | -290'526.60 | -259'000 | -245'000 | 14'000 | -5% |
| 46250 | Lagermaterial | -428'805.22 | -175'000 | -293'000 | -118'000 | 67% |
| 92005 | IV Material (Projekt) BE | -19'392.48 | -10'000 | -15'000 | -5'000 | 50% |
| 92505 | IV Material (Projekt) EN | 31'029.89 | 43'000 | 40'000 | -3'000 | -7% |
| 46 | Total Materialaufwand | -707'694.41 | -401'000 | -513'000 | -112'000 | 28% |
| 48000 | Fremdleistungen Glasfasernetz | -522'811.03 | -505'000 | -455'000 | 50'000 | -10% |
| 48 | Total Aufwand Glasfasernetz FTTH | -522'811.03 | -505'000 | -455'000 | 50'000 | -10% |
| 49000 | Skonti Lieferanten | 6'301.82 | 8'000 | 8'000 | - | 0% |
| 49 | Total Aufwandminderungen | 6'301.82 | 8'000 | 8'000 | - | 0% |
| 4 | Aufwand Material Waren u. Dienstl. | -20'934'787.47 | -19'536'000 | -36'684'000 | -17'148'000 | 88% |
| BRUTTOGEWINN 1 | | 11'142'003.20 | 12'854'000 | 13'543'000 | 689'000 | 5% |
| 50000 | Löhne und Lohnzulagen | -3'124'498.70 | -3'302'250 | -3'465'400 | -163'150 | 5% |
| 50030 | Stadtrat/Kommission Stadtwerke | -57'000.00 | -80'000 | -80'000 | - | 0% |
| 50 | Total Löhne und Lohnzulagen | -3'181'498.70 | -3'382'250 | -3'545'400 | -163'150 | 5% |
| 92000 | IV Stunden (Projekt) BE | -3'143'523.09 | -2'684'000 | -2'972'000 | -288'000 | 11% |
| 92500 | IV Stunden (Projekt) EN | 4'169'460.89 | 3'686'000 | 3'935'000 | 249'000 | 7% |
| 51 | Total Interne Verrechnungen | 1'025'937.80 | 1'002'000 | 963'000 | -39'000 | -4% |
| 57000 | AHV, IV, EO, ALV | -202'928.00 | -213'050 | -223'600 | -10'550 | 5% |
| 57010 | Pensionskasse | -347'532.35 | -363'950 | -384'700 | -20'750 | 6% |
| 57020 | Unfallversicherung | -45'543.35 | -46'500 | -37'800 | 8'700 | -19% |
| 57030 | Krankentaggeldversicherung | -32'866.10 | -34'650 | -36'350 | -1'700 | 5% |
| 57040 | FAK-Beträge | -56'827.30 | -59'450 | -62'400 | -2'950 | 5% |
| 57 | Total Sozialversicherungsaufwand | -685'697.10 | -717'600 | -744'850 | -27'250 | 4% |
| 58000 | Personalrekrutierung | -16'524.01 | -16'000 | -26'000 | -10'000 | 63% |
| 58010 | Aus- und Weiterbildung | -35'613.63 | -89'000 | -77'000 | 12'000 | -13% |
| 58020 | Km Entschädigungen Privatfahrzeuge | -1'576.50 | -2'000 | -2'000 | - | 0% |
| 58030 | Reisespesen öffentlicher Verkehr | -4'987.09 | -10'000 | -8'000 | 2'000 | -20% |
| 58080 | Arbeitsbekleidung | -16'813.29 | -31'000 | -43'000 | -12'000 | 39% |
| 58090 | Personalaufwand übriger | -18'768.21 | -50'000 | -39'000 | 11'000 | -22% |
| 58 | Total Übriger Personalaufwand | -94'282.73 | -198'000 | -195'000 | 3'000 | -2% |
| 5 | Personalaufwand | -2'935'540.73 | -3'295'850 | -3'522'250 | -226'400 | 7% |
| BRUTTOGEWINN 2 | | 8'206'462.47 | 9'558'150 | 10'020'750 | 462'600 | 5% |

| Nummer | Bezeichnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abweichung zu Budget 2022 | % Diff. |
|---------------|---|----------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|-------------|
| 60000 | Unterhalt Liegenschaft Werkhof | -114'019.11 | -142'000 | -118'000 | 24'000 | -17% |
| 60100 | Energie / Trinkwasser / Abwasser | -37'941.75 | -34'000 | -40'000 | -6'000 | 18% |
| 60 | Total Raumaufwand | -151'960.86 | -176'000 | -158'000 | 18'000 | -10% |
| 61000 | URE Werkzeuge, Geräte, Mobiliar | -65'604.78 | -116'000 | -97'000 | 19'000 | -16% |
| 61010 | URE Messapparate + Messeinrichtungen | -166'391.71 | -162'000 | -152'000 | 10'000 | -6% |
| 61020 | URE Anlagen | -203'655.69 | -253'000 | -257'000 | -4'000 | 2% |
| 61030 | URE Messinstrumente | - | -11'000 | -19'000 | -8'000 | 73% |
| 61050 | Verbrauchsmaterial | -37'390.31 | -55'000 | -51'000 | 4'000 | -7% |
| 61 | Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | -473'042.49 | -597'000 | -576'000 | 21'000 | -4% |
| 62000 | Unterhalt Fahrzeuge | -57'750.98 | -47'000 | -57'000 | -10'000 | 21% |
| 62010 | Betriebsstoffe | -19'159.19 | -18'000 | -24'000 | -6'000 | 33% |
| 62020 | Versicherungen Fahrzeuge | -11'567.70 | -13'000 | -13'000 | - | 0% |
| 62030 | Verkehrsabgaben, Fahrzeugsteuern | -18'232.55 | -19'000 | -18'000 | 1'000 | -5% |
| 92013 | IV Pauschale Fahrzeugeinsatz BE | -13'971.50 | -16'000 | -15'000 | 1'000 | -6% |
| 92513 | IV Pauschale Fahrzeugeinsatz EN | 28'432.75 | 23'000 | 24'000 | 1'000 | 4% |
| 62 | Total Fahrzeug- und Transportaufwand | -92'249.17 | -90'000 | -103'000 | -13'000 | 14% |
| 63000 | Sachversicherung | -17'382.50 | -23'000 | -21'000 | 2'000 | -9% |
| 63010 | Betriebshaftpflichtversicherung | -43'973.95 | -45'000 | -43'000 | 2'000 | -4% |
| 63050 | Abgaben und Gebühren | -22'873.92 | -18'000 | -23'000 | -5'000 | 28% |
| 63060 | Eichgebühren Messeinrichtungen | - | - | - | - | 0% |
| 63 | Total Sachversicher., Abgaben, Gebühren | -84'230.37 | -86'000 | -87'000 | -1'000 | 1% |
| 64100 | Energiebezug eigene Anlagen | -182'530.73 | -147'000 | -259'000 | -112'000 | 76% |
| 64700 | Entsorgungsaufwand | 14'751.86 | 16'000 | 16'000 | - | 0% |
| 64 | Total Energie- und Entsorgungsaufwand | -167'778.87 | -131'000 | -243'000 | -112'000 | 85% |
| 65000 | Büromaterial | -5'704.25 | -8'000 | -7'000 | 1'000 | -13% |
| 65010 | Drucksachen | -12'555.38 | -39'000 | -34'000 | 5'000 | -13% |
| 65030 | Fachliteratur / Zeitschriften | -2'088.28 | -6'000 | -5'000 | 1'000 | -17% |
| 650 | Verwaltungsaufwand | -20'347.91 | -53'000 | -46'000 | 7'000 | -13% |
| 65100 | Telefon / Funk | -19'846.33 | -30'000 | -19'000 | 11'000 | -37% |
| 65130 | Porti | -39'230.41 | -37'000 | -47'000 | -10'000 | 27% |
| 651 | Telefon, Funk und Porti | -59'076.74 | -67'000 | -66'000 | 1'000 | -1% |
| 65200 | Verbandsbeiträge | -95'652.82 | -85'000 | -88'000 | -3'000 | 4% |
| 652 | Verbandsbeiträge | -95'652.82 | -85'000 | -88'000 | -3'000 | 4% |
| 65310 | Unternehmens- und Rechtsberatung | -139'133.70 | -275'000 | -200'000 | 75'000 | -27% |
| 653 | Unternehmens- und Rechtsberatungen | -139'133.70 | -275'000 | -200'000 | 75'000 | -27% |
| 65400 | Dienstl. Rechenzentrum Winterthur IDW | -50'734.81 | -55'000 | -55'000 | - | 0% |
| 65450 | Externe Revisionsstelle und GPK | -17'500.00 | -20'000 | -20'000 | - | 0% |
| 654 | Revisionsstelle und Rechenzentrum | -68'234.81 | -75'000 | -75'000 | - | 0% |
| 65600 | URE Hardware | -1'021.49 | -5'000 | -10'000 | -5'000 | 100% |
| 65610 | Software- und Lizenzgebühren | -183'449.24 | -207'000 | -222'000 | -15'000 | 7% |
| 65630 | Miete Hardware | - | - | - | - | - |
| 65650 | Informatikdienstleistungen Stadt Gossau | -59'101.32 | -67'000 | -64'000 | 3'000 | -4% |
| 65660 | Informatikdienstleistungen Dritter | -119'695.86 | -200'000 | -202'000 | -2'000 | 1% |
| 656 | Informatikaufwand | -363'267.91 | -479'000 | -498'000 | -19'000 | 4% |
| 65 | Total Verwaltungs- und Informatikaufwand | -745'713.89 | -1'034'000 | -973'000 | 61'000 | -6% |
| 66000 | Werbeinserate, -artikel, -beiträge | -41'019.77 | -76'000 | -66'000 | 10'000 | -13% |
| 66020 | Ausstellungen / Aktionen | -41'072.04 | -79'000 | -49'000 | 30'000 | -38% |
| 66030 | Digitale Werbung | -20'442.37 | -49'000 | -39'000 | 10'000 | -20% |
| 66060 | Repräsentationsspesen | -6'383.66 | -6'000 | -6'000 | - | 0% |
| 66 | Total Werbeaufwand | -108'917.84 | -210'000 | -160'000 | 50'000 | -24% |
| 67000 | Übriger Betriebsaufwand | -17'279.29 | -38'000 | -23'000 | 15'000 | -39% |
| 67010 | Inkasso- und Betreibungsgebühren | -2'285.20 | -4'000 | -3'000 | 1'000 | -25% |
| 67020 | Betriebssicherheit und Bewachung | -39'698.29 | -24'000 | -24'000 | - | 0% |
| 67090 | Studien | - | - | -251'000 | -251'000 | 0% |
| 67 | Total Übriger Betriebsaufwand | -59'262.78 | -66'000 | -301'000 | -235'000 | 356% |
| 68 | Subtotal Sonstiger Aufwand (60-67) | -1'883'156.27 | -2'390'000 | -2'601'000 | -211'000 | 9% |
| EBITDA | | 6'323'306.20 | 7'168'150 | 7'419'750 | 251'600 | 4% |

| Nummer | Bezeichnung | Rechnung 2021 | Budget 2022 | Budget 2023 | Abweichung zu Budget 2022 | % Diff. |
|------------|---|----------------------|-------------------|-------------------|---------------------------|-------------|
| 69000 | Abschreibungen auf Sachanlagen | -724'881.77 | -710'000 | -782'000 | -72'000 | 10% |
| 69050 | Abschreibungen auf Infrastrukturanlagen | -2'590'114.89 | -2'665'000 | -2'780'000 | -115'000 | 4% |
| 69100 | Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | -306'597.55 | -307'000 | -322'000 | -15'000 | 5% |
| 69 | Total Abschreibungen | -3'621'594.21 | -3'682'000 | -3'884'000 | -202'000 | 5% |
| | EBIT | 2'701'711.99 | 3'486'150 | 3'535'750 | 49'600 | 1% |
| 68010 | Darlehenszinsaufwand | -165'714.00 | -158'000 | -183'000 | -25'000 | 16% |
| 68030 | Verzugszinsaufwand | - | - | - | - | 0% |
| 68040 | Bank- und Postspesen | -15'027.13 | -18'000 | -16'000 | 2'000 | -11% |
| 68050 | Maestro-/Kreditkartengebühren | -88.87 | - | - | - | 0% |
| 680 | Finanzaufwand | -180'830.00 | -176'000 | -199'000 | -23'000 | 13% |
| 68520 | Ertrag aus Wertschriften | 120.00 | - | - | - | 0% |
| 685 | Finanzertrag | 120.00 | - | - | - | 0% |
| 68 | Total Finanzerfolg | -180'710.00 | -176'000 | -199'000 | -23'000 | 13% |
| 6 | Sonstiger Betriebsaufwand | -5'685'460.48 | -176'000 | -199'000 | -23'000 | 13% |
| | BRUTTOGEWINN 5 | 2'521'001.99 | 3'310'150 | 3'336'750 | 26'600 | 1% |
| 75000 | Mieteinnahmen | 20'939.38 | 22'000 | 22'000 | - | 0% |
| 75010 | Ertrag Nebenkosten Werkhof | 35'573.91 | 31'000 | 31'000 | - | 0% |
| 75020 | Ertrag Pachtzinsen | 8'489.90 | 8'000 | 1'000 | -7'000 | -88% |
| 750 | Total Ertrag betriebliche Liegenschaften | 65'003.19 | 61'000 | 54'000 | -7'000 | -11% |
| 75100 | Versicherungen, Abgaben und Steuern | -6'072.70 | -9'000 | -7'000 | 2'000 | -22% |
| 751 | Total Aufwand betriebl. Liegenschaften | -6'072.70 | -9'000 | -7'000 | 2'000 | -22% |
| 75 | Total Erfolg betriebliche Liegenschaften | 58'930.49 | 52'000 | 47'000 | -5'000 | -10% |
| 7 | Betriebliche Nebenerfolge | 58'930.49 | 52'000 | 47'000 | -5'000 | -10% |
| 80010 | Übriger a.o. Ertrag | 116'681.95 | - | - | - | 0% |
| 80110 | Übriger a.o. Aufwand | -515'121.14 | - | - | - | 0% |
| 80 | Total Ausserordentlicher Erfolg | -398'439.19 | - | - | - | 0% |
| | BRUTTOGEWINN 6 | 2'181'493.29 | 3'362'150 | 3'383'750 | 21'600 | 1% |
| 82010 | Energiefonds Einzahlungen | 530'538.26 | 539'000 | 539'000 | - | 0% |
| 82110 | Energiefonds, Auszahlung Förderbeiträge | -506'915.37 | -539'000 | -539'000 | - | 0% |
| 82150 | Energiefonds Aktionen / Kampagnen | -23'622.89 | - | - | - | 0% |
| 82 | Total Energiefonds | - | - | - | - | 0% |
| 88000 | Ablieferung an allgemeinen Haushalt | -2'930'600.00 | -3'100'000 | -3'140'000 | -40'000 | 1% |
| 88 | Total Ablieferungen | -2'930'600.00 | -3'100'000 | -3'140'000 | -40'000 | 1% |
| 89001 | Gewinnverwendung | - | - | - | - | 0% |
| 89 | Total Rückstellungen / Reserven | - | - | - | - | 0% |
| 8 | Ausserord. und betriebsfremder Erfolg | -3'329'039.19 | -3'100'000 | -3'140'000 | -40'000 | 1% |
| | UNTERNEHMUNGSERFOLG NACH ABGABEN | -749'106.71 | 262'150 | 243'750 | -18'400 | -7% |

Neue Ausgaben 2023

Gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Art. 23 FHGV), sind die "neuen Ausgaben" in der Berichterstattung zum Budget zu bezeichnen. Nachfolgend aufgeführt sind Positionen der Erfolgrechnung ab einem Betrag von CHF 20'000.

| Konto | Bereich | Bezeichnung | Betrag | |
|----------------------------------|-------------------|---|----------------|---|
| Personalaufwand | | | | |
| 500/570 | Markt und Energie | Neue Stelle Projektleiter Energiedienstleistungen | 147'300 | W |
| Sonstiger Betriebsaufwand | | | | |
| 65310 | Markt und Energie | Marketingkommunikation Neuausrichtung | 25'000 | E |
| 67090 | Markt und Energie | Studie PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften | 40'000 | E |
| 67090 | Markt und Energie | Überarbeitung Energiekonzept Gossau | 50'000 | E |
| 67090 | Elektrizität | Zielnetzplanung Netzebene 7 (Niederspannungsnetz) | 67'500 | E |
| 67090 | Markt und Energie | Wärmeversorgungskonzepte für die Stadt Gossau | 27'500 | E |
| 67090 | Gas | Zukunft der Gasnetze (Gasnetzstrategie) | 65'000 | E |
| | | | 422'300 | |

W = wiederkehrend / E = einmalig

Investitionsplan

Budget 2023 - Finanzplan 2024 bis 2027

| Voranschlag und Finanzplan Investitionsrechnung in TCHF | B 2023 | | Plan 2024 | | Plan 2025 | | Plan 2026 | | Plan 2027 | |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | A | E | A | E | A | E | A | E | A | E |
| Elektrizität | 7'985 | 500 | 8'065 | 300 | 5'285 | 300 | 4'185 | 300 | 4'795 | 300 |
| Mittelspannungsnetz | 1'030 | | 890 | | 250 | | 250 | | 250 | |
| - Ersatzinvestitionen | 350 | | 210 | | 150 | | 150 | | 150 | |
| - Neuerschliessungen | 580 | | 580 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte | 100 | | 100 | | 100 | | 100 | | 100 | |
| Trafostationen | 2'070 | | 1'480 | | 500 | | 750 | | 550 | |
| - Ersatzinvestitionen | 910 | | 1'230 | | 0 | | 300 | | 300 | |
| - Neuerschliessungen | 910 | | 0 | | 250 | | 200 | | 0 | |
| - Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte | 250 | | 250 | | 250 | | 250 | | 250 | |
| Niederspannungsnetz | 1'820 | | 2'900 | | 2'840 | | 1'610 | | 1'480 | |
| - Ersatzinvestitionen | 560 | | 1'490 | | 1'490 | | 750 | | 880 | |
| - Neuerschliessungen | 860 | | 1'010 | | 950 | | 460 | | 200 | |
| - Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte | 400 | | 400 | | 400 | | 400 | | 400 | |
| Sachanlagen | 3'065 | | 2'795 | | 1'695 | | 1'575 | | 2'515 | |
| - Ersatzinvestitionen | 500 | | 735 | | 510 | | 400 | | 1'600 | |
| - Neuinvestitionen | 2'565 | | 2'060 | | 1'185 | | 1'175 | | 915 | |
| Anschluss- und Netzkostenbeiträge | | 500 | | 300 | | 300 | | 300 | | 300 |
| Trinkwasser | 2'205 | 250 | 3'210 | 150 | 4'660 | 150 | 1'255 | 150 | 1'225 | 150 |
| Anlagen | 260 | | 515 | | 250 | | 265 | | 315 | |
| - Ersatzinvestitionen | 30 | | 60 | | 80 | | 95 | | 120 | |
| - Neuerschliessungen | 230 | | 455 | | 170 | | 170 | | 195 | |
| Leitungsnetz | 1'870 | | 2'695 | | 4'410 | | 990 | | 910 | |
| - Ersatzinvestitionen | 1'350 | | 1'835 | | 2'910 | | 790 | | 760 | |
| - Neuerschliessungen | 370 | | 710 | | 1'350 | | 50 | | 0 | |
| - Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte | 150 | | 150 | | 150 | | 150 | | 150 | |
| Sachanlagen | 75 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Ersatzinvestitionen | 75 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Neuinvestitionen | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Anschlussbeiträge und Subventionen GVSG | | 250 | | 150 | | 150 | | 150 | | 150 |
| Gas | 435 | 10 | 645 | 10 | 1'270 | 10 | 730 | 10 | 800 | 10 |
| Infrastrukturanlagen | 125 | | 165 | | 240 | | 140 | | 160 | |
| Leitungsnetz | 310 | | 480 | | 1'030 | | 590 | | 640 | |
| - Ersatzinvestitionen | 160 | | 360 | | 560 | | 390 | | 390 | |
| - Neuerschliessungen | 100 | | 70 | | 420 | | 150 | | 200 | |
| - Sockelbetrag für unvorhersehbare Projekte | 50 | | 50 | | 50 | | 50 | | 50 | |
| Sachanlagen | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Ersatzinvestitionen | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Neuinvestitionen | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Anschlussbeiträge | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 |
| Glasfasernetz (FTTH) | 246 | | 261 | | 168 | | 133 | | 133 | |
| Erschliessung gemäss Rolloutplan | 246 | | 261 | | 168 | | 133 | | 133 | |
| Energie- und Datenmanagement | 30 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Sachanlagen | 30 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| Zentrale Dienste | 1'890 | | 1'165 | | 845 | | 160 | | 355 | |
| Sachanlagen / Unterhalt Werkhof, interne Projekte | | | | | | | | | | |
| - Ersatzinvestitionen | 225 | | 0 | | 0 | | 0 | | 0 | |
| - Neuinvestitionen | 1'665 | | 1'165 | | 845 | | 160 | | 355 | |
| Investitionen | 12'791 | 760 | 13'346 | 460 | 12'228 | 460 | 6'463 | 460 | 7'308 | 460 |
| Nettoinvestitionen | | 12'031 | | 12'886 | | 11'768 | | 6'003 | | 6'848 |

Investitionsplan

Budget 2023 (Detail)

| | Ausgaben | Einnahmen |
|--|------------------|----------------|
| Elektrizität | 7'985'000 | 500'000 |
| Mittelspannungsnetz 20 kV | 1'030'000 | |
| Enggetschwil - Nutzenbuech Verkabelung der bestehenden MS-Freileitung, Rohrtrassé bereits erbaut | 60'000 | |
| Freihof-Einschlaufung Anpassungen Sticheleitung für TS Flawilerstr. 43 | 100'000 | |
| Niederglatt - Obertobel Ersatz Freileitung | 150'000 | |
| Nutzenbuech - Rüeggetschwil, Verkabelung der bestehenden MS-Freileitung, Rohrtrassé bereits erbaut | 50'000 | |
| Rüeggetschwil - Brüewil, Redundanter Anschluss an Elektra Niederbüren Neues MS-Kabel, Rohrtrassé bereits erbaut | 20'000 | |
| Schutzkonzept MS-Netz Ersatz 51 Stück Schutzrelais | 40'000 | |
| Schwalbenstrasse - Rastplatz Wildhus Süd + Nord Einschlaufung neue TS | 340'000 | |
| Sommeraustrasse 4 (Huber Kunststoff) Einschlaufung neue TS | 50'000 | |
| Sommeraustrasse 5 (Gema) Einschlaufung neue TS | 50'000 | |
| Sommerau, Industriegebiet Ausbau MS-Netz, mit Ausbau TW/EG | 20'000 | |
| Sportwelten Gossau Modul 1 Umlegung MS-Kabel | 50'000 | |
| Wilerstrasse-Eichen, Erneuerung Bleikabel (1982), Zusammenhang mit Sommerau | - | |
| Sockelbeitrag für unvorhersehbare Investitionen Dritter oder Ersatz in NE5 | 100'000 | |
| Trafostationen | 2'070'000 | |
| Bahnhofstrasse, Ersatz TS wegen alter Anlage | 150'000 | |
| Buechenwaldstrasse, neue TS für SBB Erhaltungszentrum | 200'000 | |
| Eichen, Ersatzbau TS | - | |
| Gerenstrasse Nord, Erneuerung MS-Anlage (offen 1982) | 150'000 | |
| Geretschwil, Ersatz Trafo | 50'000 | |
| Ifangstrasse, Ersatz MS-Anlage (offen 1993) | - | |
| Kühlhausstrasse, Ersatz MS-Anlage (1978) | 50'000 | |
| Lerchenstrasse, Erneuerung NS-Anlage (offen 1960) | 60'000 | |
| Moosburgstrasse, Erneuerung MS-Anlage (offen 1979) | - | |
| Nutzenbuech, Ersatzbau der Stangen-TS | 50'000 | |
| Obertobel mit MS-Kabel, Ersatzbau der Stangen-TS | 130'000 | |
| Rastplatz Wildhus Nord, Neubau Schnellladestation ASTRA | 180'000 | |
| Rastplatz Wildhus Süd, Neubau Schnellladestation ASTRA | 180'000 | |
| Rosenau, Erneuerung MS- und NS-Anlage (offen 1986) | 150'000 | |
| Rüeggetschwil, Ersatzbau der Stangen-TS | 100'000 | |
| Schlachthof, Erneuerung MS-Anlage (offen 1972/1993) | - | |
| Sommeraustrasse 5, neue Trafostation für Gema | 150'000 | |
| Sonnmattstrasse, Erneuerung MS/NS-Anlage (offen 1981), Trafo | 20'000 | |
| Stationsstrasse (Zentrumsüberbauung Arnegg), neue TS | 200'000 | |
| Sockelbeitrag für unvorhersehbare Investitionen Dritter oder Ersatz NE6 | 250'000 | |
| Niederspannungsnetz 400 V | 1'820'000 | 500'000 |
| Albertschwilerstrasse, Albertschwil - Albertschwil 5679 Netzaufteilung, Leerrohre, mit Löschwasserversorgung Erlenhof | 20'000 | |
| Alte Herisauerstrasse, Seminarstr. - Zugang Sportwelten Reserverohre, ÖB, mit TBA | 20'000 | |
| Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung NS und ÖB., mit TW/EG ND | 20'000 | |
| Bahnhofplatzstrasse, Hirschenstr. - Industrieleis Leerrohre, ÖB, mit TW/ TBA | - | |
| Buechenwaldstrasse, Ersatz SBB-Brücke Reserverohre, ÖB, Erschliessung GS76, mit TW | 20'000 | |

| | |
|---|---------|
| Erlenstrasse, Strassen- und Bachumlegung Netzaufteilung, Reserverohre, ÖB | 20'000 |
| Fenn-Geissberg, neue Überbauung Etappe 3 Neuerschliessung NS, mit TW/EG | 100'000 |
| Herisauerstrasse, Betriebskonzept, Ringstr.-Rosenhügelstr., Sportstr.-Rosenhügelstr., Netzaufteilung, Leerrohre, ÖB, mit SKI/TBA | 100'000 |
| Hirschenstrasse, Kirchstr. - St.Gallerstr. Tiefbau für neue Leerrohre (50m), ÖB Kreuzung, mit TBA | 20'000 |
| Industriestrasse, südlich TS Industriestr. - Industriegleis Leerrohre im Trottoir (80m), mit TW, TBA | 60'000 |
| Nutzenbuech Netzaufteilung, Leerrohre | 50'000 |
| Obertobel - Edelmatt - Rüti Verkabelung Freileitung (500m), neuer VK | 120'000 |
| Rainstrasse Netzaufteilung mit TBA | 20'000 |
| Rüeggenschwil Netzaufteilung, Leerrohre | 50'000 |
| Rüti Netzaufteilung, Leerrohre, mit TBA | 20'000 |
| Scheffeneegg, Scheffeneeggstrasse Netzaufteilung, Leerrohre | 200'000 |
| Sommerau, Industriegebiet (Variante) Ausbau NS-Netz, mit Ausbau TW | 100'000 |
| Sommersbühlstrasse, Bischofszellerstr.-TW-Schieber 256 Netzaufteilung mit TW/TBA | 75'000 |
| Sonnenbühl, GS 5341 Erschliessung Überbauung | 20'000 |
| Sonnenbühlstrasse, Schwanenstrasse-Sonnmatstrasse Erneuerung/Ausbau NS-Kabel, mit TW/EG | 20'000 |
| Sportwelten Gossau Modul 1 Umlegung NS-Kabel, ÖB, Leerrohre | 100'000 |
| Stationsstrasse ÖB, Reserverohre mit TBA | 20'000 |
| Weideggstrasse, Einlenker Alpsteinring Reserverohre mit TBA | 65'000 |
| Wiesentalweg, Gerenstr.-Bischofszellerstr. Ausbau NS-Netz, mit Ausbau TW | 80'000 |
| Wilerstrasse, Gröblikreisel - Eichenkreisel, Reserverohre, Netzaufteilung, ÖB | 20'000 |
| Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte, Hausanschlüsse und Leitungssanierung | 400'000 |
| Ersatz alter Kabelverteilkabinen | 80'000 |
| Anschluss- und Netzkostenbeiträge | 500'000 |

| | |
|--|------------------|
| Sachanlagen | 3'065'000 |
| Ausbau Fernwirkanlage, Betriebssystem Rittmeyer | 80'000 |
| Batteriespeicher | 1'400'000 |
| Einführung eines intelligenten Messsystems (Smart Meter Rollout) | 610'000 |
| Mobiler Hochdruckreiniger für Schachtunterhalt | 40'000 |
| Ersatz Rundsteuerung | 50'000 |
| Erneuerung Leitsystem | 150'000 |
| Flächendeckender Einsatz von Breakern | 55'000 |
| Mechanische Sofortmassnahmen KW Niederglatt | 50'000 |
| Projektierung Rückbau KW Niederglatt | 150'000 |
| Projektierung Rückbau Deponie KW Niederglatt | 150'000 |
| Ersatz Hebebühnen-Fahrzeug | 250'000 |
| Spezialisten GIS, Migration Fachschale EL | 80'000 |

| Trinkwasser | 2'205'000 | 250'000 |
|--|------------------|----------------|
| Anlagen | 260'000 | |
| Ausbau Fernwirkanlagen (neue Version Betriebssystem) | 30'000 | |
| GWPW Mooswies Tiefenbrunnen, Reaktivierung | 50'000 | |
| Ersatz Trinkwasserzähler | 30'000 | |
| Integration in intelligentes Messsystem (iMS) | 130'000 | |
| TWN Bruggwisstrasse | 20'000 | |
| Leitungsnetz | 1'870'000 | 250'000 |
| Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung TW-Ltg./mit EG ND/EL | 20'000 | |
| Buechenwaldstrasse - Oberdorfbachweg, Ersatz SBB-Brücke 460m Ringschluss TW-Leitung, Löschwasserschutz GS 5674, mit EL | 200'000 | |
| Fenn-Geissberg, neue Überbauung Etappe 3 Ausbau TW-Leitung/mit Ausbau EG/EL | 50'000 | |
| Herisauerstrasse, Talstr. - Seminarstrasse Erneuerung Hauptleitung (Baujahr 1980, 100m) | 20'000 | |
| Hirschenstrasse, südlich Bachstrasse Verlegung TW-Ltg. (GD200, 1996/1997, 30m), mit TBA | 20'000 | |
| Hueb bis Oberrain Erneuerung TW-Ltg. (AZ125, 1971, 550m) | 350'000 | |
| Industriestrasse, St.Gallerstrasse - Industrieleis Erneuerung TW-Ltg. (AZ300, 1964 od. unbek., 300m), mit EL, TBA | 300'000 | |
| Nordring Wildhusweg, Friedhofstrasse bis Lindenbergrasse, mit EL/EG Lindenbergrasse - Friedbergrasse, mit EL/EG Bischofszellerstrasse - Eichen (Sommerau) | 50'000 | |
| Rainstrasse Sanierung TW (AZ125/100, 1984, max. 315m) mit TBA, EL | 20'000 | |
| Schönhalde, Fenn Erneuerung TW-Ltg. (AZ100, 1962, 640m) | 250'000 | |
| Schwanenstrasse, Schwanenstrasse - Sonnmattstrasse Erneuerung TW-Ltg., mit Ausbau EG ND/EL | 100'000 | |
| Sommerau, Industriegebiet Ausbau TW-Leitung, mit Ausbau EG/EL | 50'000 | |
| Sommersbüelstrasse, Bischofszellerstr.-Schieber 256 Erneuerung TW (AZ150, 1967, 110m), mit EL, TBA | 75'000 | |
| Sommersbüel-Ziegelhof, Schieber 256-Schieber 257 Erneuerung TW (AZ150, 1967, 625m) | 20'000 | |
| Sonnenbühl, GS 5341 Erschliessung Überbauung | 20'000 | |
| Sonnenbühlstrasse, Schwanenstrasse-Sonnmattstrasse Erneuerung TW-Ltg., mit Ausbau EG ND/EL | 20'000 | |
| Sportwelten Gossau Modul 1 Allfällige Umliegung TW-Leitung | 100'000 | |
| Wiesentalweg, Gerenstr. - Bischofszellerstr. Erneuerung TW-Ltg. (1968, 120m), mit EG-ND/EL | 55'000 | |
| Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte und Leitungssanierungen | 150'000 | |
| Anschluss- und Feuerschutzbeiträge | | 50'000 |
| Subvention GVSG | | 200'000 |
| Sachanlagen | 75'000 | |
| Montagefahrzeug | 75'000 | |

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Gas | 435'000 | 10'000 |
| Anlagen | 125'000 | |
| Ausbau Fernwirkanlagen (neue Version Betriebssystem) | 0 | |
| Ersatz Gaszähler | 20'000 | |
| Ersatz HA-Druckregler (Wohlgroth) | 25'000 | |
| Integration in intelligentes Messsystem (iMS) | 80'000 | |
| Leitungsnetz Mitteldruck / Niederdruck | 310'000 | 10'000 |
| Arneggerbach, Bettenstrasse - Bahnhof Arnegg, MD Leitungsverlegung wegen Bachausbauten | 20'000 | |
| Arneggerbach, Bettenstrasse - Bahnhof Arnegg, ND Leitungsverlegung wegen Bachausbauten | 20'000 | |
| Bahnhofplatz, Busbahnhof, Bahnhofstr. - Hirschenstr. Erneuerung MD, mit TW/EL | 20'000 | |
| Gasnetzstrategie MD Zukünftiger Betrieb des Mitteldrucknetzes | 50'000 | |
| Gasnetzstrategie ND Zukünftiger Betrieb des Niederdrucknetzes | 50'000 | |
| Sportwelten Gossau Modul 1 Allfällige Umlegung EG-Ltg. | 100'000 | |
| Waldegweg, Bruggwisstrasse - Wehrstr. Neuer Ringschluss MD (820m), mit TW/EL, Belag | - | |
| Sockelbeitrag für unvorhersehbare Projekte und Leitungssanierungen | 50'000 | |
| Anschlussbeiträge | | 10'000 |
| Sachanlagen | | |
| | | |
| Energie- und Datenmanagement | 30'000 | |
| Ersatz Fahrzeug , SG 133404 | 30'000 | |
| Zentrale Dienste | 1'890'000 | |
| Photovoltaikanlage Turnhalle Buechenwald | 350'000 | |
| Wärmeverbund Buechenwald | 1'220'000 | |
| Werkhof, Sanierung Montagebüro | 50'000 | |
| Werkhof, Teilsanierung Dach und Bürobereich | 100'000 | |
| Werkhof, Teilsanierung und Erweiterung Photovoltaikanlage | 75'000 | |
| Werkhof, Unterstand für Anhänger und Gasflaschen | 75'000 | |
| Werkhof, Sicherheitsmassnahmen für Fluchtwege | 20'000 | |
| Glasfasernetz (FTTH) | 246'000 | |
| Komplette Investitionen in Tiefbau, Leitungsbau und Inhouse-Installation | 246'000 | |
| ZUSAMMENZUG | | |
| Elektrizität | 7'985'000 | 500'000 |
| Trinkwasser | 2'205'000 | 250'000 |
| Gas | 435'000 | 10'000 |
| Energie- und Datenmanagement | 30'000 | 0 |
| Zentrale Dienste | 1'890'000 | 0 |
| Glasfasernetz (FTTH) | 246'000 | 0 |
| Total | 12'791'000 | 760'000 |
| GESAMTTOTAL NETTOINVESTITIONEN | | 12'031'000 |

Investitionsplan Budget 2023

Kommentar

Grundsätzliches

Projekte für Neuerschliessungen, Erweiterungen und Sanierungen, welche den Finanzbedarf von CHF 20'000 übersteigen, werden in die Investitionsrechnung aufgenommen. Sie werden beim Projektabschluss oder zum Anschaffungsdatum aktiviert. Diese Anlagen werden über den ordentlichen Zyklus abgeschrieben. Grundlage für Sanierungsprojekte bildet die Anlagebuchhaltung mit den Details über das Baujahr, das eingesetzte Material und die im ordentlichen Betrieb festgestellte Schadenhäufigkeit. Sanierungsprojekte erfolgen in Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadt Gossau und dem Kanton St. Gallen (für Kantonsstrassen), um mögliche Synergien optimal zu nutzen.

Projekte für Neuerschliessungen stehen in einer starken Abhängigkeit zu Investoren und Planern und zu involvierten Stellen in den Bewilligungsverfahren. Dies führt dazu, dass die aufgeführten Investitionsprojekte wohl kaum vollumfänglich umgesetzt werden können.

Elektrizität

Mittelspannungsnetz

Das Mittelspannungsnetz ist in einer Ringstruktur aufgebaut, d. h. fast alle Trafostationen sind miteinander verbunden bzw. vernetzt. Diese Netzstruktur bietet Gewähr für eine optimale Versorgungssicherheit. Fällt eine Speisung z. B. wegen eines Schadens aus, so kann immer noch von der anderen Seite her gespiesen werden. Alte Verbindungsleitungen werden nach einem detaillierten Sanierungsplan in die rollende Investitionsplanung aufgenommen. Im Budget 2023 sind für Sanierungsprojekte von Leitungsabschnitten CHF 350'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 100'000 für unvorhersehbare Projekte enthalten. Für Neuerschliessungen sind CHF 580'000 budgetiert. Davon ist mit CHF 340'000 die Einschlaufung der beiden Trafostationen Rastplatz Wildhus Süd und Nord das grösste Projekt. Zeitlich schwer abzuschätzen sind Erschliessungsprojekte, deren Realisierungszeitpunkt von verschiedenen Faktoren abhängig ist.

Trafostationen

Trafostationen sind in der Versorgungskette von zentraler Bedeutung und dienen der Transformation von Mittelspannung (20 kVAC) auf Niederspannung (400 VAC). Diese Infrastrukturanlagen sowie alle Anlagen mit einer Spannung grösser als 1'000 VAC unterliegen dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) als Kontrollorgan. Die Personensicherheit hat in diesen Anlagen Priorität. Daher sind die Anlagen periodisch nach dem Stand der Technik zu erneuern. Für den Umbau bestehender Anlagen auf die geltenden Bestimmungen sind im Budget 2023 CHF 910'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 250'000 für unvorhersehbare Projekte eingesetzt. Für die Erschliessung von neuen Industriegebieten sind ebenfalls CHF 910'000 vorgesehen. Dieser Projektaufwand ist vom Realisierungszeitpunkt her schwierig abzuschätzen.

Niederspannungsnetz

Das Niederspannungsnetz überträgt die Energie von der Trafostation bis zum Endkunden. Dazwischen wird in der Regel eine Verteilkabine gebaut und das Netz sternförmig bis zu jedem Hausanschluss geführt. Dieses Verteilnetz bildet das letzte Glied in der Versorgungskette und hat eine ebenso wichtige Funktion für eine lückenlose Versorgung wie die vorgelagerten Elemente. Teilweise sind in den ländlichen Versorgungsgebieten noch Freileitungen vorhanden, welche sukzessive im Rahmen der Möglichkeiten durch erdverlegte Kabel ersetzt werden. Im Budget 2023 sind für Ersatzinvestitionen CHF 560'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 400'000 für unvorhersehbare Projekte vorgesehen. Rund CHF 860'000 sollen für mögliche Neuerschliessungsprojekte bereitgestellt werden.

Gemäss dem Versorgungsreglement der Stadt Gossau werden für den Anschluss von Liegenschaften an das öffentliche Versorgungsnetz Beiträge erhoben. Der Ertrag aus diesen Beiträgen ist sehr stark von der Bautätigkeit abhängig und ist mit einem eingestellten Betrag von CHF 500'000 budgetiert.

Sachanlagen

Im Projekt Smart Meter Rollout erfolgt die erste grössere Ausbautetappe. Dazu sind für das Budget 2023 CHF 610'000 vorgesehen. Vom Verpflichtungskredit für den Batteriespeicher entfallen CHF 1'400'000 auf das Jahr 2023. Für das Wasserkraftwerk Niederglatt laufen immer noch Planungsarbeiten zur Umsetzung der Sanierungsverfügung des Kantons. Zum Budgetierungszeitpunkt war nicht klar, ob nun ein vollständiger Rückbau oder doch eine stellenweise Sanierung zu erfolgen hat. Entsprechend sind CHF 300'000 für die weitere Projektierung im Budget 2023 vorgesehen. Das Leitsystem für die Versorgungsnetze der Stadtwerke muss erneuert und ausgebaut werden. Dafür sind für den Bereich Elektrizität Investitionsausgaben von CHF 150'000 vorgesehen. CHF 250'000 sind für den Ersatz des mittlerweile alten Hebebühnenfahrzeugs veranschlagt.

Trinkwasser

Infrastrukturanlagen

Für Trinkwasseranlagen sind total CHF 260'000 geplant. Die grösste Einzelposition ist die Integration der intelligenten Messsysteme (Smart-Meter-Rollout) mit CHF 130'000.

Leitungsnetz

Das Trinkwassersystem spielt eine zentrale Rolle in der Versorgung von jedem Wohn- und Geschäftsobjekt. Die Versorgungssicherheit und Qualitätssicherung ist stets auf höchstem Niveau zu halten. Für Ersatzinvestitionen werden für verschiedene Projekte insgesamt CHF 1'350'000 veranschlagt. Diese Summe wird vorwiegend in die Erneuerung der Hauptleitungen investiert. Zudem wurde ein Sockelbetrag von CHF 150'000 für unvorhersehbare Projekte ins Budget eingestellt. Für Neuerschliessungsprojekte ist ein Betrag von CHF 370'000 vorgesehen. Dieser Projektaufwand ist vom Realisierungszeitpunkt her schwierig abzuschätzen.

Sachanlagen

Für den Ersatz eines Montagefahrzeuges sind CHF 75'000 budgetiert.

Gas

Infrastrukturanlagen

Für diverse kleinere Ersatz- und Neuinvestitionen sind CHF 125'000 veranschlagt.

Leitungsnetz Mitteldruck / Niederdruck

Im Jahr 2023 sind Ersatzinvestitionen im Nieder- und Mitteldrucknetz von CHF 160'000 sowie ein Sockelbetrag von CHF 50'000 für unvorhersehbare Projekte budgetiert. Bei allen Projekten hat der Synergieeffekt einen sehr hohen Stellenwert, sei es in Kombination mit Wasser- und Strom-Leitungen oder mit weiteren Tiefbauarbeiten der Stadt Gossau. Für Neuinvestitionen sind total CHF 100'000 vorgesehen.

Sachanlagen

Es sind keine Neu- oder Ersatzinvestitionen geplant.

Glasfasernetz (FTTH)

Infrastrukturanlagen

Ab dem 1. März 2022 startete die Post-Rolloutphase, in der jeder Eigentümer selber für die Inhouse-Erschliessung verantwortlich ist. Der Budgetwert von CHF 246'000 deckt die Kosten der Stadtwerke für die Anbindung der Neu- und Umbauten bis zur Liegenschaft ab.

Energie- und Datenmanagement

Sachanlagen

Das zu ersetzende Fahrzeug ist Jahrgang 2008. Hierfür sind CHF 30'000 eingestellt.

Zentrale Dienste

Werkhof

Der Werkhof an der Bischofszellerstrasse ist bereits über 20 Jahre in Betrieb. Nach wie vor ist das Gebäude in einem guten Zustand und deckt zum heutigen Zeitpunkt die Bedürfnisse eines zukunftsorientierten Versorgungsbetriebes. Vereinzelt zeigen sich aber Abnützungen, die behoben werden müssen. Dies betrifft die Erneuerung der Montagebüros, die Teilsanierung des Dachs und den Ersatz der bestehenden Photovoltaikanlage. Dafür sind CHF 225'000 veranschlagt. Für den Bau eines Unterstandes für die Anhänger und Gasflaschen sind weitere CHF 75'000 budgetiert. Auch Massnahmen zur Sicherheit, wie Brandschutztüren und Fluchtwege, müssen getroffen werden. Hierfür sind CHF 20'000 vorgesehen.

Grundwasserwärmeverbund Buechenwald

Ab Mitte 2023 wird mit dem Bau der neuen Tribüne und des Hallenbads im Areal Buechenwald begonnen. Gleichzeitig und abgestimmt beginnen die Bauarbeiten für den Grundwasserwärmeverbund. Neben dem Bau des Anergienetzes ist auch der Bau und die Inbetriebnahme der ersten PV-Anlage auf der bestehenden Dreifachturnhalle budgetiert.

Abschreibungsplan 2023

| | Bestand am 01.01.2022 | Zugang 2022 | Abschreibung 2022 | Bestand per 31.12.2022 | Abschreibung 2023 |
|---|--------------------------|------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|
| Elektrizität | | | | | |
| Netz- und Infrastruktur | 36'193'891 | 4'050'000 | -1'406'000 | 38'837'891 | -1'242'000 |
| Sachanlagen | 2'021'582 | 780'000 | -260'000 | 2'541'582 | -342'000 |
| Total Elektrizität | 38'215'473 | 4'830'000 | -1'666'000 | 41'379'473 | -1'584'000 |
| Trinkwasser | | | | | |
| Netz- und Infrastruktur | 19'916'381 | 645'000 | -594'000 | 19'967'381 | -799'000 |
| Sachanlagen | 90'010 | 175'000 | -41'000 | 224'010 | -42'000 |
| Total Trinkwasser | 20'006'391 | 820'000 | -635'000 | 20'191'391 | -841'000 |
| Gas | | | | | |
| Netz- und Infrastruktur | 9'612'962 | 180'000 | -335'000 | 9'457'962 | -394'000 |
| Sachanlagen | 17'960 | 80'000 | -12'000 | 85'960 | -15'000 |
| Total Gas | 9'630'922 | 260'000 | -347'000 | 9'543'922 | -409'000 |
| Netzdienste | | | | | |
| Sachanlagen | 6'141 | - | -6'141 | - | - |
| Total Netzdienste | 6'141 | - | -6'141 | - | - |
| Energie- und Datenmanagement | | | | | |
| Sachanlagen | - | - | - | - | - |
| Total Energie- und Datenmanagement | - | - | - | - | - |
| Glasfasernetz (FTTH) | | | | | |
| Infrastrukturanlagen | 9'165'368 | 302'000 | -328'000 | 9'139'368 | -347'000 |
| Immaterielle Anlagen Netznutzungsrecht FTTH | 8'237'821 | - | -309'000 | 7'928'821 | -322'000 |
| Total Glasfasernetz (FTTH) | 17'403'190 | 302'000 | -637'000 | 17'068'190 | -669'000 |
| Zentrale Dienste | | | | | |
| Anteilscheine | 3'000 | - | - | 3'000 | - |
| Beteiligungen | - | - | - | - | - |
| Grundstück | 2'625'800 | - | - | 2'625'800 | - |
| Gebäude | 6'061'952 | 350'000 | -378'000 | 6'033'952 | -374'000 |
| Sachanlagen | - | 250'000 | -12'400 | 237'600 | -7'000 |
| Total Zentrale Dienste | 8'690'752 | 600'000 | -390'400 | 8'900'352 | -381'000 |
| GESAMTTOTAL | 93'952'868 | 6'812'000 | -3'681'541 | 97'083'327 | -3'884'000 |

